

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ UNIVERSITY OF GRAZ



Datenschutzerklärung „Videokonferenz- und Webinar tool uniMEET“

Der Universität Graz ist der Schutz personenbezogener Daten ein besonderes Anliegen und wir behandeln alle verarbeiteten personenbezogenen Daten vertraulich und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

Diese Datenschutzerklärung soll Sie gem Art 12, 13 als NutzerIn des Videokonferenz- und Webinar tools „uniMEET“ über Zweck, Rechtsgrundlage(n) und über Ihre Rechte iZm der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Universität Graz informieren.

Zweck(e) der Datenverarbeitung:

Das Videokonferenz- und Webinar tool „uniMEET“ ist eine, basierend auf der OpenSource Software BigBlueButton, webbasierte Applikation zum Zwecke der sicheren und effizienten Durchführung von Video- und Audiokonferenzen sowie der Abhaltung von Lehr- und (Weiterbildungs)veranstaltungen.

Betroffene Personengruppe(n):

1) Authentifizierte NutzerInnen:

Studierende, Bedienstete, Externe mit aktivem UGO-Account.

2) Gäste:

Externe Personen ohne aktivem UGO-Account, die mittels Einladung durch eine(n) authentifizierte(n) NutzerIn das Tool nutzen können.

Datenarten:

1) Authentifizierte NutzerInnen:

A) Persönliche Zugangsdaten des/der NutzerIn:

- Vorname
- Nachname
- Mailadresse
- UGO-Benutzernamen
- Matrikelnummer (*optional*)
- IP-Adresse

B) Konferenzinhaltsdaten:

- Bild der NutzerInnen (*optional*)
- Ton/Stimme der NutzerInnen (*optional*)
- Inhaltsdaten der Chatnachrichten (*optional*)
- Meta- und Inhaltsdaten der hochgeladenen und freigegebenen Datei(en) (*optional*)
- Abstimmungen bzw Abstimmungsergebnisse (*optional*)
- Audio- und Videoaufzeichnungen (*optional*)

C) Konferenzmetadaten:

- Dauer und Anzahl der durchgeführten Konferenzen
- Name, Rolle, Einstellungen, Aktivitäten und Anzahl der Konferenzräume
- Zugriffszeiten

2) Gäste:

A) Persönliche Zugangsdaten des/der NutzerIn:

- (selbstgewählter) Vorname
- (selbstgewählter) Nachname
- IP-Adresse

B) Konferenzinhaltsdaten: Siehe oben bei „Authentifizierte NutzerInnen“

C) Konferenzmetadaten: Siehe oben bei „Authentifizierte NutzerInnen“

Rechtsgrundlage(n) für die Verarbeitung:

Das Videokonferenz- und Webinartool „uniMEET“ wird in verschiedenen Bereichen eingesetzt, je nach Einsatzgebiet unterscheiden sich die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung:

1) Lehrveranstaltung:

Die (interaktive) Nutzung des Tools für die Abhaltung von Lehrveranstaltungen dient dem Zweck, den öffentlichen Ausbildungsauftrag der Universität bestmöglich und nach state-of-the-art zu erfüllen, durch:

- Ermöglichung der ortsunabhängigen, barrierefreien Teilnahme (insb bei Verhinderungen; Betreuungspflichten; Mobilitätsaufenthalt);
- Ermöglichung der Teilnahme für eine größere Anzahl von Studierenden, trotz beschränkter Ressourcen.

Die Rechtsgrundlage liegt in der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem Art 6 Abs 1 lit c DS-GVO bzw Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gem Art 6 Abs 1 lit e DS-GVO:

Erfüllung der universitären Ziele, Aufgaben und leitenden Grundsätze gem UG, insbes § 1 und § 3 Z 2: „Ausbildungsauftrag“ in Verbindung mit § 2

Z 1: „Lehrfreiheit“

Z 4: „Lernfreiheit“

Z 7: „Mobilität“

Z 11: „Berücksichtigung der Erfordernisse von behinderten Menschen“

Z 12: „Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit der Gebarung“

Z 13: „Vereinbarkeit von Studium oder Beruf mit Betreuungspflichten für Kinder und pflegebedürftige Angehörige“

Z 14: „Nachhaltige Nutzung von Ressourcen“

2) Allgemeine Veranstaltung:

Die Nutzung für die Abhaltung von allgemeinen Veranstaltungen (zB Tagungen, Vorträge, Konferenzen) sowie deren Aufzeichnung und Zurverfügungstellung dient einerseits dem Zweck, dass die Durchführung der Veranstaltung als solche überhaupt möglich ist (zB globale, digitale, interaktive Tagung) oder um einen breiteren Personenkreis eine Teilnahme ortunabhängig und barrierefrei zu ermöglichen (Weiterbildungs- bzw. „science-to-public“-Maßnahme).

Rechtsgrundlage hierbei ist einerseits die Vertragserfüllung gem Art 6 Abs 1 lit b DS-GVO (= Veranstaltungsvertrag, sofern das Charakteristikum der Veranstaltung in der Audiovisualität liegt, zB global stattfindende digitale, interaktive Tagung) bzw die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem Art 6 Abs 1 lit c DS-GVO bzw Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gem Art 6 Abs 1 lit e DS-GVO: Erfüllung der universitären Ziele, Aufgaben und leitenden Grundsätze gem UG, insbes

§ 2 Z 11: „Berücksichtigung der Erfordernisse von behinderten Menschen“

§ 3 Z 5: „Weiterbildung“,

§ 3 Z 11 „Information der Öffentlichkeit über die Erfüllung der Aufgaben der Universitäten“.

3) Allgemeine Kommunikation:

Die Nutzung des Tools zur allgemeinen Kommunikation (zB Onlinebesprechungen) beruht auf dem berechtigten Interesse der Universität an der effizienten, sicheren Kommunikation mit, zwischen und für die MitarbeiterInnen.

Speicherdauer:

Alle oben angeführten Daten werden zentral nach Ablauf von 14 Tagen ab Abhaltung der Konferenz gelöscht bzw anonymisiert: Im Rahmen des Monitorings und des Qualitätsmanagements des Tools werden aggregierte Daten (Konferenzmetadaten, zB Anmeldezahlen, Zugriffszeitpunkte) ohne direkte Identifikatoren (zB Namen, Matrikelnummer, Mailadresse etc) verarbeitet, wobei eine gänzliche Anonymisierung angestrebt wird. Falls mit Zusatzwissen bzw bei kleineren Gruppengrößen ein Personenbezug nicht auszuschließen ist, stützt sich die Verarbeitung auf das berechnigte Interesse (Art 6 Abs 1 lit f DS-GVO) der Universität Graz iZm mit der Erfüllung der leitenden universitären Grundsätze (Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit der Gebarung) und des internen Qualitätsmanagements.

Dezentral obliegt die Löschung der etwaigen Aufzeichnungen der jeweiligen aufzeichnenden Person. Die Löschung hat jedoch grundsätzlich nach Erreichung des Zwecks (zB Einpflegen und Zurverfügungstellung auf einer Lernplattform zur eigenständigen Wiederholung) zu erfolgen.

Übermittlung:

Ihre Daten werden technisch ausschließlich uni-intern verarbeitet, es erfolgt keine Heranziehung von Auftragsverarbeitern.

Die Übermittlung der Inhaltsdaten iZm der jeweiligen Video- bzw Audiokonferenz bzw den hochgeladenen/freigegebenen Datei(en) erfolgt an jene Person(en), die die einladende bzw sendende Person dazu auswählt.

Ihre Rechte:

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verfügen Sie jederzeit über die folgenden Rechte, welche bei der Universität Graz als Verantwortlichen, Mailadresse: rektorsbuero@uni-graz.at geltend gemacht werden können:

- Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung (Art 16 DS-GVO) oder Löschung (Art 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DS-GVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch (Art 21 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art 7 Abs 3 DS-GVO), wodurch die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird,

Darüber hinaus besteht das

- Recht auf Beschwerde (Art 77 DS-GVO),

welches bei einer Aufsichtsbehörde, in Österreich ist dies die österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, einzubringen wäre.

Unsere Kontaktdaten:

Unsere Kontaktdaten lauten: Universität Graz, 8010 Graz, Mail: rektorsbuero@uni-graz.at

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: dsba@uni-graz.at